

Über uns

Dr. Sonja Dreymann arbeitet freiberuflich als Pflanzenbauberaterin mit langjähriger Praxis-, Wissenschafts- und Laborerfahrung. Sie gibt Landwirten, die die Bodenfruchtbarkeit wieder mehr in die Anbaupraxis rücken wollen, Beratung und fachliche Fortbildungen und unterstützt sie bei der schrittweisen Umsetzung im Betrieb. Ihre Arbeit zielt darauf ab, den Pflanzenbau nachhaltig und praktikabel weiterzuentwickeln.



Martin Beck arbeitet freiberuflich als Pflanzenbauberater und hat 18-jährige Berufserfahrung. Seine Schwerpunkte sind Bodenfruchtbarkeit, Kompostierung, Acker- und Futterbau, Gemüse- und Gewächshaus-Gärtnerei. Martins Anliegen ist es, eine regenerative, resiliente Landwirtschaft mit zu entwickeln und Wege aufzuzeigen wie diese in der Praxis umsetzbar sind.



Seminar Durchführung

Intensivkurs:

	NRW	Niedersachsen	Schleswig-Holstein
Modul 1:	28.-29. Jan.	31. Jan., 01. Feb.	12.-13. Feb.
Modul 2:	04.-05. März	07.-08. März	11.-12. März
Modul 3:	20.-21. Mai	23.-24. Mai	28.-29. Mai
Modul 4:	09.-10. Sept.	12.-13. Sept.	17.-18. Sept.

Fortgeschrittenenkurs:

	Niedersachsen	Schleswig-Holstein
Modul 1, Workshop:	14.-15. März	02.-03. April
Modul 2, Praxistage:	11. Juni, 27. Aug.	13. Juni, 28. Aug.



Teilnahmegebühr

Teilnahmegebühr Intensivkurs:

1.800 EUR pro Person zzgl. MwSt.

Verpflegungspauschale: 336 EUR pro Person zzgl. MwSt.

Teilnahmegebühr Fortgeschrittenenkurs:

900 EUR pro Person zzgl. MwSt.

Verpflegungspauschale: 168 EUR pro Person zzgl. MwSt.

Anmeldung

Die Anmeldung muss bis spätestens zum **10. Januar 2019** eingegangen sein.

Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung Ihre vollständigen Kontaktdaten mit:

Betriebsname/Firma, Name, Vorname, Straße, PLZ, Ort, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Rechnung und weitere Informationen.

Anmeldung & Fragen an:

Hannah Wedemeyer · Tel.: 0171 7553624

Fax: 0431 30529328 · hannah.wedemeyer@dreymann-agrar.de



Beratung Pflanze & Boden
Dr. Sonja Dreymann
Gravensteiner Straße 60
24159 Kiel
www.dreymann-agrar.de



Kursangebot 2019

Anlass

Das Zusammenwirken von Pflanzen, Boden und Tieren wird in den landwirtschaftlichen Produktionssystemen oft zu wenig beachtet. An vielen Standorten hat die biologische Aktivität in den Böden abgenommen, der Humus regeneriert sich nicht mehr und die Pflanzenbestände sind in Stressphasen (z.B. Trockenheit, Hitze) weniger widerstandsfähig. In Ackerbau Regionen wird mit einseitigen Fruchtfolgen und hohem Input oft nur eine mäßige Wirtschaftlichkeit erreicht. Nährstoff-Schief lagen bleiben oftmals unerkant, lösen u.a. zunehmenden Unkrautdruck aus und ziehen höhere Aufwendungen nach sich.

Festzustellen ist, dass die Ertragsleistungen der Bestände sowohl bei den Marktfrüchten als auch bei der Eigenverwertung häufig hinter den Erwartungen zurückbleiben. Dagegen zeigen neue Ansätze, wie z.B. die Ausrichtung der Düngung auch auf das Bodenleben und auf die Gesunderhaltung der Pflanzen deutlich erkennbare Verbesserungen. Schrittweise können gangbare Alternativen in den Anbauablauf aufgenommen werden und führen zu einer zufriedeneren Wirtschaftlichkeit und somit zu einem größeren Anreiz für die nachfolgende Generation.



Fortbildungsangebot

Im Jahr 2019 bieten wir im Rahmen der Praktiker-Fortbildung NEUER PFLANZENBAU einen Intensivkurs und einen Fortgeschrittenenkurs an.

Intensivkurs:

In dem Intensivkurs vermitteln wir Ihnen einen Überblick zu den neuesten fachlichen Erkenntnissen und unterstützen Sie, den richtigen Hebel für bessere Resultate auf Ihren Flächen zu finden. Der Intensivkurs richtet sich an landwirtschaftliche Betriebsleiter der Bereiche Ackerbau und Viehhaltung sowie Garten- und Obstbau. Im Laufe der Vegetation erfahren Sie, wie Sie:

- Beobachtungen aus der Bodenansprache als Entscheidungsgrundlage für anstehende Maßnahmen nutzen
- Ergebnisse aus der erweiterten Boden- und Pflanzenanalytik anwenden, um z.B. stark wurzelnde Pflanzenbestände mit weniger Krankheits- und Schädlingsdruck anzubauen
- Kohlenstoff zum Humusaufbau in den Boden einbinden und Abbauprozesse im Boden (u.a. Nitratverluste) verringern
- die Tiere in den Betriebsorganismus integrieren, um gezielt den Humusaufbau und die Produktion von Milch, Fleisch und Eiern ökonomisch und ökologisch nachhaltig für die Zukunft einzurichten
- betriebseigene Präparate herstellen zur Förderung der Bodengesundheit und zur Lenkung der mikrobiellen Prozesse im Boden
- Wachstum und Pflanzengesundheit durch vitalisierende Pflanzenspritzungen fördern
- Ertragsqualität der Kulturen erhöhen und somit mehr Inhaltsstoffe, eine bessere Ernte und Futter-Qualität realisieren

Im Rahmen von 4 Modulen à 2 Tage werden 8 Seminartage durchgeführt, jeweils von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Die Inhalte werden in Theorie- und Praxiseinheiten vermittelt, der praktische Teil findet auf einem landwirtschaftlichen Betrieb statt. Angeboten wird der Intensivkurs 2019 in Nordrhein-Westfalen (Minden-Lübbecke), Niedersachsen (Rotenburg/W.) und Schleswig-Holstein (Rendsburg-Eckernförde & Schleswig-Flensburg).



**Die Module im Intensivkurs:
Nachfolgende Fachinhalte werden an jeweils
2 aufeinander folgenden Tagen vermittelt.**

1 Neue Wege im Pflanzenbau – der Boden steht im Zentrum der Betrachtung

Grundlagen der Prozesse im Boden, Nährstoff-Balancierung im Boden und Pflanzengesundheit, Optimierung der Bodenbearbeitung

2 Zusammenspiel von Pflanzen und Bodenmikrobiologie

Bedeutung der Mikrobiologie für Pflanzenwachstum und Humusaufbau, Wechselwirkungen von Kulturarten und Fruchtfolgen, Funktion von Unkräutern, Mikrobielle Prozesssteuerung, Einsatz von Fermenten, Einarbeitung wintergrüner Bestände

3 Pflanzenbestände gesund erhalten – Maßnahmen und Wirkungskontrolle

Kennenlernen und Verbesserung des Ist-Zustandes auf der Fläche (Bodenbonituren), Anwendung von Pflanzenanalysen, Ertrags- und Futterqualität erhöhen durch Pflanzenvitalisierung, praktische Gestaltung der Fruchtfolge mit Zwischenfrüchten und Begleitkulturen

4 Aufwertung organischer Düngung und Transfer der neuen Erkenntnisse in den Betrieb

Anwendung und Praxistauglichkeit von Zusätzen zu organischen Düngern, Vorstellung von Verfahren im Betrieb, Kompostierung in Theorie und Praxis, Einbindung neuer Erkenntnisse in den Betriebsablauf, Checklisten.

Fortgeschrittenenkurs:

Der Fortgeschrittenenkurs baut auf den Inhalten des Intensivkurses auf und richtet sich an frühere Kursteilnehmer. Hier erhalten Sie eine Plattform, durch die Sie

- den Stand des Wissens aktualisieren
- die auftretenden Herausforderungen bei der Umsetzung der neuen Ansätze besser meistern
- die Maßnahmenableitung aus aktuellen Pflanzen- und Bodenanalysen vertiefen
- Ideen- und Erfahrungsaustausch finden

Dieser Kurs wird an 2 Modulen mit insgesamt 4 Seminartagen durchgeführt und besteht aus einem 2-tägigen Workshop und 2 einzelnen Praxistagen in der Vegetation. Im Workshop können Sie Ihre betriebsindividuellen Methoden und Ergebnisse vorstellen und bei Bedarf neue Lösungen erarbeiten. Angeboten wird dieser Kurs in Schleswig-Holstein und Niedersachsen.

